

und sei von **Meiersheim**; auch wie ihn ein **Büch** vor **Freiburg** geschlagen, daselbst zu **Freiburg** lang an ain **Arzet** gelegen. Der sei der erst **Uffwiger** in der **Herrschaft** **Vor** und ain **Ursach** **Abfallung** aller **Buren** gewesen, habe sich auch, was zu **Nidertreutung** aller **Ober-** und **Erbarkeit** und sonderlich des **Abels** und **Uffnung** der **Buren** **unterbar** und **unbillig** **Fürnemens** dienen mögen, in **vermeint** **Herrschaft** sollicher **fräveln** **Wort** öffentlich vernemen lassen, daß er ihm **uß** der **Herrschaft** entlossen müssen. Diewil ich nun sollich vernomen, ist zu besorgen, er möchte sich villicht **unterston**, alle **Weitern** unter **Erer** vest **F. W.** **Knechten** auch zu machen, hab deshalb **Euch** **meinen** **Herrn** sollich nit bergen wollen, vor ihm **wissen** **ge** **warnt** zu sein. **Mich** damit zu **Erer** vest **F. W.** **Diensten** nit **min-** **der** **unterthänig** **willig** und **gehorsam** **erpiettend**, dann ich immer zu **thun** **schuldig** bin. **Dat.** in **Fr** den **18.** **July** **Anno** **25.**

Erer vest **F. W.**

gehorsamer **Diener** und **Statthaber**

Ulrich **Bischer.**

CCCLXXXI. Freiburg an die vorderösterreichische Regierung.

(19. Juli 1525.)

Nachdem und wir euch diser **Tagen** geschrieben, daß wir mit der **Gepursante** entschlagen wollen, das ist nu **geschehen**; **inhalt** **dieser** **hierinen** **verschlossen** **Copie**, wie **E. G.** **sehen** und **vermeint** werden. **Nun** sind wir des **Willens**, die, so uns solch **Schmach** **zugefügt**, **überzogen** und **beschedit** haben, so vil uns möglich zum **Leit** zu **strafen**. **Deßhalb** so ist unser **höchst** und **stiffigist** **fründlich** **Wilt**: so ihr **hört** und **vernemen**, daß sich die **Gepursante** **widerunt** **zusammen** **thet**, und sich **für** uns **begeh** **welten**, daß **E. G.** und **Gunst** ein **getrunnes** **Uffsetzen** zu uns haben und wo möglich, daß ihr uns **ett-** **lich** **Geraißig**, so es **gefin** **möcht**, **zuschickt** und uns nit **verlassen**. **Deß-** **glichen** wollen wir **hinwider** gegen euch auch **thun** und uns **dermaßen** an **F. D.** des **hochlöblichen** **Kais.** **Oesterreichs** **Verwandten** und euch **halten**, **erzeigen** und **allweg** **befinden** lassen, als dann den **trunen** **Underthanen** **erlich** und **wol** **anstatt**. **Wir** haben auch **desgleichen**